

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbeschränkungen Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Triflex GmbH & Co. KG
Karlstrasse 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Fax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738

Importeur

Schweiz:
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
CH-6252 Dagmersellen
Tel: +41 62 842 98 22
Fax +41 62 842 98 23

Niederland:
Triflex BV
Boerendanserdijk 35
NL-8024 AE Zwolle
Tel: +31 38 460 2050
Fax: +31 6 53391526

United Kingdom:
Triflex (UK) Ltd.
Whitebridge Way
GB-STONE, STAFFORDSHIRE ST15 8JS
Fon: +44 1785 819119
Fax: +44 1785 819960

Österreich:
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
A-4880 St.Georgen im Attergau
Tel: +43 7667/21505
Fax: +43 7667/21505-10

Belgie:
Triflex BV/SRL
Diamantstraat 6c
B-2200 Herentals
Tel: +32 14 75 2550
Fax: +32 14 75 2614

France:
Triflex SAS
15 Rue du Buisson aux Fraises
FR-91300 Massy
Tél: +33 1 56 45 10 34
Fax: +49 (0)571 / 38780-739

Auskunftgebender Bereich Abt. Umwelt & Sicherheit +49 (571) 9339-176

E-Mail (fachkundige Person) sicherheitsdatenblatt@triflex.de

1.4 Notrufnummer

Deutschland D (Englisch, Deutsch): +49 89 220 61012 (TC: FOLLMANNCHEMIE29003-NCEC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente	Methylmethacrylat , 2-Ethylhexylacrylat , Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin
H-Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen.
P-Sätze	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264: Nach Gebrauch gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Nummern	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Methylmethacrylat	CAS-Nr: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	15.0 - 20.0 Gew%
2-Ethylhexylacrylat	CAS-Nr: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7 Index-Nr.: 607-107-00-7 REACH-Nr.: 01-2119453158-37-XXXX	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	10.0 - 15.0 Gew%
Aliphatisches Urethanacrylat		Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	5.0 - 10.0 Gew%
1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	CAS-Nr: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17-XXXX	Acute Tox. 2; H300 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	0.1 - 1.0 Gew%
Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin	CAS-Nr: 162627-17-0 EG-Nr.: 605-296-0 REACH-Nr.: 01-2119970640-38-XXXX	Skin Sens. 1A; H317	0.1 - 1.0 Gew%
Bumetrizol (UV-326)	CAS-Nr: 3896-11-5 EG-Nr.: 223-445-4	Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0.05 - 0.1 Gew%

sonstige Stoffinformationen

Inhaltsstoff	Nummern	M-Faktor - SCL - ATE	sonstige
Methylmethacrylat	CAS-Nr: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-XXXX		
2-Ethylhexylacrylat	CAS-Nr: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7 Index-Nr.: 607-107-00-7 REACH-Nr.: 01-2119453158-37-XXXX		
Aliphatisches Urethanacrylat			

Inhaltsstoff	Nummern	M-Faktor - SCL - ATE	sonstige
1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	CAS-Nr: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17-XXXX		
Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propanediamin und 1,3- Propanediamin	CAS-Nr: 162627-17-0 EG-Nr.: 605-296-0 REACH-Nr.: 01-2119970640-38-XXXX		
Bumetrizol (UV-326)	CAS-Nr: 3896-11-5 EG-Nr.: 223-445-4		SVHC vPvB

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Symptomatische Behandlung.
-----------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO2), Schaum, Sprühwasser, Löschpulver
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Heftige Polymerisation kann ausgelöst werden durch: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Punkt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung Siehe auch Abschnitt 13

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Verarbeitung werden leichtflüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

TRGS 510

3

Empfohlene Lagertemperatur

Kühl und trocken aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Methylmethacrylat

Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
50	210	2(l)	* 1)	01/06	AGW Deutsch-land TRGS 900 15.01.2024

* 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).Europäische Union.
(Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Europa			
Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
50	100	2009/161	Richtlinie 98/24/EG und Richtlinie 2004/37/EG (inkl. Asbest-RL), zule...

DNEL	Zielgruppe	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Quelle
210 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
210 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte Systemisch	Firmendaten
1,5 mg/cm²	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
13,67 mg/kg	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte Systemisch	Firmendaten
105 mg/m³	Verbraucher	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
74,3 mg/m³	Verbraucher	Einatmen	Langzeit Effekte, Systemisch	Firmendaten
1,5 mg/cm²	Verbraucher	Haut	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
8,2 mg/kg	Verbraucher	Haut	Langzeit Effekte Systemisch	Firmendaten
1,5 mg/cm²	Verbraucher	Haut	Kurzzeit Effekte Lokal	Firmendaten

PNEC	Expositionsweg	Quelle
0,94 mg/l	Süßwasser	Firmendaten
0,094 mg/l	Meerwasser	Firmendaten
5,74 mg/kg	Sediment	Firmendaten
1,47 mg/kg	Boden	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5	38	1(l)	* 1) Hautsensibilisierend. * 2) Summe aus Dampf und Aerosolen.	07/13	AGW Deutschland TRGS 900 15.01.2024

* 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
* 2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DNEL	Zielgruppe	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Quelle
37,5 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
0,242 mg/cm²	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten
0,242 mg/cm²	Arbeitnehmer	Haut	Kurzzeit Effekte Lokal	Firmendaten
4,5 mg/m³	Verbraucher	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

PNEC	Expositionsweg	Quelle
0,002752 mg/l	Frischwasser	Firmendaten
0,000272 mg/l	Meerwasser	Firmendaten
2,3 mg/l	Abwasserreinigungsanlage	Firmendaten
0,126 mg/kg	Sediment Wasser	Firmendaten
0,126 mg/kg	Sediment Meerwasser	Firmendaten
1,0 mg/kg	Boden	Firmendaten
0,0023 mg/kg	Periodische Freisetzung.	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol

DNEL	Zielgruppe	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Quelle
2 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte	Firmendaten
0,6 mg/kg	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte	Firmendaten

PNEC	Expositionsweg	Quelle
199,5 mg/l	Abwasserbehandlung	Firmendaten
0,0072 mg/kg	Meerwasser	Firmendaten
0,017 mg/l	Süßwasser	Firmendaten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Dämpfe, die bei der Verarbeitung auftreten, können die Atmungsorgane und die Augen reizen. Bei Konzentrationen über den Arbeitsplatzgrenzwert ist ein entsprechendes, geprüfetes Atemschutzgerät zu tragen.

Bemerkung

Empfohlener Filtertyp: A1, A2 (bei höheren Konzentrationen)
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Ungeeignetes Material

Stoffgewebe, Lederhandschuhe

Geeignetes Material

Nitrile

Materialstärke

0,38 mm

Durchdringungszeit

<25 min

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz

Angemessene Schutzausrüstung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei Konzentrationen über den Arbeitsplatzgrenzwert ist ein entsprechendes, geprüfetes Atemschutzgerät zu tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiss
Geruch	typisch nach Methylmethacrylat
Geruchsschwelle	Für das Produkt ist dieser Parameter nicht anwendbar.
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	-48 °C
Druck	1013,25 hPa
Bemerkung	Methyl-methacrylat
Siedepunkt [°C]	>100 °C
Druck	1013,25 hPa
Entzündbarkeit	entzündbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	Das Produkt selbst wurde nicht getestet. Methyl-methacrylat
Unterer Grenzwert	1,7 Vol. %
Oberer Grenzwert	12,5 Vol. % 2-Ethylhexylacrylat
Unterer Grenzwert	0,9 Vol. %
Oberer Grenzwert	6,4 Vol. %
Flammpunkt [°C]	10 °C
Meßart	DIN 51755
Hinweis	Methyl-methacrylat
Zündtemperatur [°C]	430 °C
Meßart	DIN 51794
Hinweis	Methyl-methacrylat
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Für das Produkt ist dieser Parameter nicht anwendbar.
Bemerkung	Stoff/Gemisch ist unlöslich (in Wasser)
Viskosität (kinematisch) [mm²/s]	30 cm²/s
Temperatur [°C]	20 °C
Meßart	berechnet
Viskosität (dynamisch) [kg/(m s)]	4.000 mPa*s
Temperatur [°C]	20 °C
Meßart	Haake-Viscotester
Wasserlöslichkeit [g/l]	unlöslich
Temperatur [°C]	20 °C
Druck	1013,25 hPa
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

Dampfdruck [kPa]	37 hPa
Temperatur [°C]	20 °C
Hinweis	Methyl-methacrylat
Dichte [g/cm³]	1,33 g/cm³
Druck	1013,25 hPa
Temperatur [°C]	20 °C
Meßart	Pyknometer
Dampfdichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Für das Produkt ist dieser Parameter nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s m²)]	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Form/Aussehen	Flüssigkeit
Viskosität (dynamisch) [kg/(m s)]	4.000 mPa*s
Temperatur [°C]	20 °C
Meßart	Haake-Viscotester

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
-------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter den üblichen Verarbeitungsbedingungen stabil
----------------------	--

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Das Produkt wird normalerweise in stabilisierter Form geliefert. Wenn die erlaubte Lagerzeit und/oder Lagertemperatur deutlich überschritten wird, kann das Produkt unter Hitzeabgabe polymerisieren. Gefahr des Berstens des Behälters.
------------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
----------------------------	--

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Reagiert heftig mit Peroxiden. Reduktionsmittel, Starke Basen, Amine, Oxidationsmittel
-----------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008

Orale Toxizität [mg/kg]
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EGHandelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>5001 mg/kg	LD50	Ratte	OECD TG 401	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
4435 mg/kg	LD50	Ratte		Firmendaten

Aliphatisches Urethanacrylat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>2001 mg/kg	LD50	Ratte		Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
26 mg/kg	LD50	Ratte	OECD TG 423	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanedia-min				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>10000 mg/kg	LD50	Ratte	OECD TG 401	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>5001 mg/kg	LD50	Kaninchen		Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
7522 mg/kg	LD50	Kaninchen		Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
2001 mg/kg	LD50	Ratte		Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

2-Ethylhexylacrylat			
Wert	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
1,19 mg/l	Ratte	8 Stunden	Firmendaten

LC50 Inhalation 4h für Dämpfe [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
29,8 mg/l	LC50	Ratte	Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EGHandelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
reizend	Kaninchen	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat			
Wert	Versuchstier	Expositionsdauer [h]	Quelle
Hautreizung	Kaninchen	4 h	Firmendaten

Aliphatisches Urethanacrylat	
Wert	Quelle
Kann eine Hautreizung verursachen.	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Keine Hautreizung	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanedia-min			
Wert	Meßart	Versuchstier	Quelle
Keine Hautreizung	OECD TG 404	Kaninchen	Firmendaten

schwere Augenschädigung/-reizung**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
Reizend	Kaninchen	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat			
Wert	Meßart	Versuchstier	Quelle
leicht reizend	OECD TG 405	Kaninchen	Firmendaten

Aliphatisches Urethanacrylat	
Wert	Quelle
Verursacht schwere Augenreizung.	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Reizend	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanedia-min			
Wert	Meßart	Versuchstier	Quelle
Keine Augenreizung	OECD TG 405	Kaninchen	Firmendaten

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EGHandelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
Hautsensibilisierung	Maus	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat		
Wert	Quelle	
Hautsensibilisierung	Firmendaten	

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol		
Wert	Quelle	
Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.	Firmendaten	

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin		
Wert	Meßart	Quelle
Hautsensibilisierender Stoff	OECD 429	Firmendaten

Keimzell-Mutagenität**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat		
Wert	Quelle	
nicht mutagen	Firmendaten	

2-Ethylhexylacrylat		
Wert	Quelle	
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten	

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol		
Wert	Quelle	
negativ	Firmendaten	

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin		
Wert	Meßart	Quelle
negativ	Ames test OECD 471	Firmendaten

Kanzerogenität**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
nicht karzinogen	Ratte, Maus	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat		
Wert	Quelle	
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten	

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex ProDetail Ton 9010 SO

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de



Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

Reproduktionstoxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
nicht reproduktionstoxisch	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat	
Wert	Quelle
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Verursacht Reizung des Atemtrakts.	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat	
Wert	Quelle
Verursacht Reizung des Atemtrakts.	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat	
Wert	Quelle
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten

ATE(mix)

Oral [mg/kg] 5962.66

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Erfahrungen aus der Praxis Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Reizt die Schleimhäute

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer [h]	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EGHandelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

191 mg/l	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD TG 203	96 h	Firmendaten
----------	------	---	-------------	------	-------------

2-Ethylhexylacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer [h]	Quelle
1,81 mg/l	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD TG 203	96 h	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
17 mg/l	LC50	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	96 h	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>150 mg/l	LC50	Leuciscus idus (Goldorfe)	DIN 38412	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
69 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
1,3 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	Firmendaten

Aliphatisches Urethanacrylat			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
>100 mg/l	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EGHandelsname: **Triflex ProDetail Ton 9010 SO**

Artikel-Nr.: 22900-910

Überarbeitet am: 12.05.2025

Version: 5.1/de

Triflex

Ersetzt Version vom: 20.11.2024

Druckdatum: 18.06.2025

28,8 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	18 h	Firmendaten
-----------	------	--------------------------------------	------	-------------

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
>101 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
>110 mg/l	EC50	Selenastrum capricornutum (Grünalge)	72 h	OECD TG 201	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
1,71 mg/l	ErC50	Desmodesmus subspicatus	72 h	OECD TG 201	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
245 mg/l	EC50	Desmodesmus subspicatus	27 h	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanediamin					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
>101 mg/l	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	OECD TG 201	Firmendaten

NOEC (Fisch) [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Methylmethacrylat			
Wert	Versuchstier	Meßart	Quelle
9,4 mg/l	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD Test Guideline 210	Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat			
Wert	Versuchstier	Meßart	Quelle
37 mg/l	Daphnia magna (Gro- ßer Wasserfloh)	OECD TG 202	Firmendaten

NOEC (Alge) [mg/l]
Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Ethylhexylacrylat			
Wert	Versuchstier	Meßart	Quelle
0,45 mg/l	Desmodesmus subspi- catus	OECD TG 201	Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat		
Wert	Analysenmethode	Quelle
Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat	
Wert	Quelle
Leicht biologisch abbaubar.	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Schwer biologisch abbaubar.	Firmendaten

Fettsäuren C18 unges.Dimere Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1, 3-propanediamin und 1,3- Propanedia- min		
Wert	Meßart	Quelle
Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301	Firmendaten

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Keine Bioakkumulation.	Firmendaten

2-Ethylhexylacrylat	
Wert	Quelle
Bioakkumulation gering, log Pow 4,64	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
----------------------------------	--

Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar

Mobilität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Mobilität	Quelle
Kompartiment Boden Nicht relevant	Firmendaten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: Bumetrizol (UV-326)(CAS-Nr: 3896-11-5)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung




13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Interseroh System geregelt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2 Bezeichnung des Gutes	FARBE	FARBE	FARBE
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel	3 	3 	3 
Gefahrenzahl	33		
Kategorie	3		
Faktor	1		
Klassifizierungscode	F1		
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS-Nr.		F-E;_S-E	
Staukategorie		A	
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UN 1263 FARBE	UN 1263 PAINT	UN 1263 Paint
Bemerkung		(einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize, Schellack, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)	

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
--	-----------------------	-------------------------	-------------------------

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriften	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Wassergefährdungsklasse	1
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung	leichtentzündlich
GISCODE	RMA10
MAL-Code	4-5

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderung gegenüber der letzten Fassung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Wortlaut der H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
Acute Tox.: Akute Toxizität
Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
vPvB: Sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Flam. Liq. 2; H225	berechnet
Skin Irrit. 2; H315	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet

Datenblatt ausstellender Bereich

Abt. Umwelt & Sicherheit

Verwendungsbeschränkungen

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.